

Verpackungstechnik / Transport / Logistik / Schüttgüter/ Automatisierung

Der optimale Streifen für jeden Sack

Schümann bietet große Auswahl an Hotmelt-Verschluss tapes für Papier- und Kunststoffsäcke

Der Markt bietet heute zahlreiche verschiedene Typen von Papier- und Kunststoffsäcken für die Verpackung von Schüttgütern. Je nach Branche und Inhalt müssen sie staub- oder rieseldicht sein oder besonderen Hygiene- und Stabilitätskriterien entsprechen. Verschluss technik-Spezialist Schümann reagiert auf diese wachsende Vielfalt mit der ständigen Weiterentwicklung seines Angebots an Hotmelt-Tapes für die ebenso schnelle wie einfache Verarbeitung in vollautomatisierten Verpackungslinien. Eine ganz zentrale Rolle spielt dabei die Applikation des richtigen Klebstoffs.

Stadtallendorf, Oktober 2017. – Getreide und Gewürze, Milchpulver und Mehl, Tier- und Trockenfutter – viele Schüttgüter werden heute mit großer Selbstverständlichkeit in Säcke aus mehrlagigem Papier, aus Polymerfolien oder aus Verbundmaterialien verpackt. Wachsende Anforderungen an die Transportsicherheit, den Produktschutz oder auch an die Hygiene lassen dabei immer wieder neue Sackvarianten entstehen. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgen die Verschluss technik-Spezialisten von Schümann diese Entwicklung, um ihr Sortiment an Hotmelt-Tapes zum Verschließen der verschiedenen Sackausführungen immer wieder neu darauf abzustimmen. Aktuell bietet das Unternehmen für fast alle derzeit marktüblichen Schüttgutsäcke den passenden Hotmelt-Verschlussstreifen. Ganz gleich, ob pulverförmige Produkte staubdicht in Verbundstoff- und Kunststoffsäcke oder Granulate rieseldicht in Papiersäcke verpackt werden müssen – für alle Fälle hält Schümann das geeignete Hotmelt-Tape bereit.

Lösungsmittelfrei und schnell aktiviert

Auch für die inzwischen weit verbreiteten Kombisäcke, die aus einem inneren Polyethylen-Sack und einer äußeren, bedruckbaren Papier-Ummantelung bestehen, hat das Unternehmen die geeigneten Hotmelt-Verschlussstreifen im Programm. Dieser Sacktyp wird häufig im sogenannten FTS-Verfahren (Fold-Tape-Seal) in vollautomatisierten Verpackungslinien verarbeitet, wobei führende Anlagenbauer hierfür die speziell für diese Technik ausgelegten Schümann-Hotmelt-Tapes verwenden. Denn diese Verschlussstreifen verfügen über einen lösungsmittelfreien Schmelzklebstoff, der sich schon mit einer relativ niedrigen

Anwärmtemperatur aktivieren lässt und bei seinem Eindringen in das Sackpapier etwaig vorhandene Staubpartikel einfach mit einbindet. Daher überzeugt das Hotmelt-Tape in der maschinellen Verarbeitung als sehr prozesssichere Lösung. Nach der automatischen Mehrfachfaltung der oberen Sackkante bildet es einen idealen Staumdicht-Verschluss der Sackverpackung. Im großen Stil kommt das FTS-kompatible Hotmelt-Tape von Schümann unter anderem in der Chemie-, Futter- und Nahrungsmittelindustrie zum Einsatz.

Mit Aufreißfaden und farbigem Aufdruck

Viele Jahrzehnte Erfahrung im Umgang mit Klebstoffen und Papier fließen bei Schümann in die ständige Optimierung der Hotmelt-Tapes für das Verschließen von Sackverpackungen ein. Neben verschiedenen Klebstoff-Rezepturen spielen dabei etliche weitere Faktoren eine wichtige Rolle. So zum Beispiel die Homogenität der applizierten Hotmelt-Beschichtung, die Integration handhabungsfreundlicher Aufreißfäden in die Verschlussstreifen oder das individuelle Bedrucken der Streifen mit Sicherheitshinweisen oder Werbebotschaften. Grundsätzlich stellt Schümann seine Sackverschlussstreifen in allen gängigen Farben der Pantone-Skala zur Verfügung.

Ausgeliefert werden die Hotmelt-Streifen auf sofort einsatzfähigen Rollen von 45 oder 50 Millimetern Breite (Standard) und mit Lauflängen von bis zu 1.000 Metern. Damit sind sie maßgeschneidert für die Verarbeitung in hoch automatisierten Verpackungslinien. In modernen FTS-Anlagen lassen sich mit Sackverschlussstreifen von Schümann bei Durchlaufgeschwindigkeiten von bis zu 25 m/s bis zu 600 befüllte Säcke pro Stunde mit einer Mehrfachfaltung verschließen.

468 Wörter mit 3.944 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für die Redaktion: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!!

Bildlegenden (3 Motive)

Bild 1: Die Hotmelt-Tapes von Schümann sind maßgeschneidert für den Einsatz in modernen Sackverpackungsanlagen.

Bild 2: Ein wichtiger Prozessschritt bei der vollautomatisierten Verarbeitung der Sackverschlussstreifen von Schümann ist ihr passgenauer Zuschnitt auf die Breite des Sacks.

Bild 3: Auch durch die Integration handhabungsfreundlicher Aufreißfäden oder das individuelle Bedrucken lassen sich die Sackverschlussstreifen von Schümann optimal an ihren jeweiligen Anwendungsfall anpassen.

(Alle Bilder: Schümann)

Anbieter:

Herbert Schümann Papierverarbeitungswerk GmbH
Jürgen Teschner
Neckarstraße 15
D-35260 Stadtallendorf
Tel.: 0049 (0) 64 28 / 70 60
Fax: 0049 (0) 64 28 / 7 06 60
E-Mail: info@schuemann-herbert.com
Internet: www.schuemann-herbert.com

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de